Ce Be eF : nicht für jedermann?

Autor(en): **Binz, Ursula / Binz, Heribert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 7-8: **Tabu**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-156363

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ohne tabus zu leben, braucht mut

In unserer gesellschaft haben wir zu viele tabus – zum teil verursacht durch unsere selbständigkeit. Niemand ist mehr auf den nächsten angewiesen. Die leute leben einsam und oft sehr zurückgezogen ihr privatleben. Vor zuviel einmischung fürchten sich viele. Ist es wirklich so schlimm? Kann es nicht auch eine chance sein, sich zu öffnen und sich dem nächsten anzuvertrauen?
Ich habe die sehr gute erfahrung gemacht, wie wenig tabus ich in meinem leben aufkommen liess; unsereins hat gelernt, auch wenn es nicht ganz ungefährlich war. Manchmal ist es auch schmerzhaft! – An diesem punkt beginnt unser leben reicher zu werden: ein viel besseres kennenlernen – mit tiefenwirkung – ist möglich. Leider lehnen diese lebensweise viele menschen ab. Oder der mut fehlt ihnen dazu!
Um diesen mut immer wieder zu bekommen, dazu haben wir im Ce Be eF gute gelegenheiten. Vor allem die neuen, die dazukommen, sollen es wagen, so zu sein wie sie sind!
Auf gutes gelingen:

eure Anita Stettler
IWAZ, Wetzikon

PS: Es soll auch kein tabu sein, zu reagieren, wenn euch dieses geschreibsel nicht gefällt!!!

Ce Be eF – nicht für jedermann?

Man redet in letzter zeit häufig über die sogenannte elite, den clan im Ce Be eF. Wer gehört dazu, wer nicht? Worin besteht die eintrittsprüfung und wer kann sie bestehen? Es ist von hierarchie und auslese die rede.
Zur elite zu gehören ist schön, das wird wohl niemand bestreiten. Die meisterprüfung ist bestanden, die mutprobe erbracht. Es ist lässig dabeizusein, aktiv zu sein, macht auszuüben. Man kann sich verwirklichen, findet freunde und ist ansporn für die, die noch nicht dazugehören. Es ist ein erfolgserlebnis, treibende kraft zu sein.
Und doch hat sie etwas anrüchiges, diese elite. Sie schafft unterschiede, verunsichert, schüchtert ein oder macht aggressiv. Sie hockt für viele geistig auf einem zu hohen ross. Manchem nimmt sie den mut zum mitmachen.
Auch im Ce Be eF ist es wie überall: du musst aktiv sein, informiert sein, besser noch studiert sein, du musst gut reden können und möglichst noch gut aussehen.
Ist der Ce Be eF also nur ein abbild unserer gesellschaft, wo sich die gleichen missstände einfach wiederholen? Sicher nicht! Wir wollen ja alle ein gegengewicht sein, ja sogar die gesellschaft verändern. Der Ce Be eF ist aus der idee entstanden, gleichberechtigung zwischen behinderten und nichtbehinderten zu verwirklichen und hat dieses ziel innerhalb des vereins erreicht. Unsere gesellschaft ist allerdings noch nicht so weit. Aber das beispiel Ce Be eF beeinflusst sie und zeigt wege auf.

Unsere diskussion über die elite im verein spricht nun aber einen weiteren missstand in unserer gesellschaft an: das leistungsprinzip. Hierzu ein gegengewicht sein heisst, für die gleichberechtigung zwischen leistungsstärkeren und leistungsschwächeren einstehen. Ob wir dazu fähig sind, wird sich zeigen. Mit dem aufwerfen des themas, «elite imCe Be eF», ist der vorhang nun gezogen. Die bühne ist noch leer, und spannung herrscht im saal.

Ursula und Heribert Binz, Hagwiesenstrasse 10, 3122 Kehrsatz

Tabu: scheissen

...Nicht zum ritual des essens trifft man sich, sondern zum ritual gemeinsamen verrichtens der notdurft: kloszene aus bunuel's film «das phantom der freiheit»...

Tabu – helfen

Helfertrip? – hilfloser helfer – hilfe zu meiner und deiner selbsthilfe – helfen mein beruf? – ... diese wörter gehen mir so spontan durch den kopf, wenn ich an das tabu helfen denke. Ist das helfen im Ce Be eF ein tabu? Was hat bei mir dieses tabu ausgelöst? Hat es mir geholfen, mit meinem helfen umzugehen? – Viele offene fragen, um diesem tabu etwas luft zu verschaffen!